

Ortsjournal der Ortschaft Ebersbach mit den Ortsteilen:

Ebersbach Neugreußnig Mannsdorf Neudorf



Ebersbacher Rundschau

Jahrgang 2025 Nummer 3

Donnerstag, 13. November 2025

Save the Date

20.12.2025



Näheres lesen Sie auf Seite 5

Bürgerservice

Verwaltungsaußenstelle Ebersbach

Tel.: 03431 616115
 Fax.: 03431 616110
 E-Mail: OR.Ebersbach@doebeln.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Herrn Müller:

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (nach Vereinbarung)

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 08.12.2025 um 19:00 Uhr im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Ebersbach, Hauptstraße 63 b

Die Tagesordnung wird eine Woche zuvor im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus veröffentlicht.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Döbeln:

Obermarkt 1, 04720 Döbeln

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: (Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Online-Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Sonnabend im Monat
 (nur Pass- und Meldewesen)
 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulmuseum Ebersbach:

jeden Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 jeden letzten Sonnabend im Monat
 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notdienste:

Feuerwehr /

Rettungsdienst Tel. 112

Polizei Tel. 110

Rettungsleitstelle/ Krankentransport (Bereich Döbeln) Tel. 03437 19222

Strom / Erdgas

Stadtwerke Döbeln Tel.: 03431 721-0

24 h Störungsdienst 08000/721721

Trinkwasser

OEWA Döbeln Tel.: 03431 655-6

24 h Störungsdienst 03431 655700

Neues aus der Ortschaft

Sommerfest in Ebersbach

In der letzten Augustwoche konnten wir in der Ortschaft erneut das Sommerfest feiern. Organisiert von den Vereinen der Ortschaft, der Ortsfeuerwehr und der KITA wurde den Besuchern ein buntes Programm geboten. Dazu gehörten ein kleines Programm der Kinder aus unserer KITA sowie als besonderer Programmteil das Reiten auf einer echten Kuh. Die Versorgung der Besucher übernahmen in bewährter Weise die oben genannten Organisatoren. Trotz der im Umfeld stattfindenden anderen Veranstaltungen (Bürgergartenfest, MDR in Niederstrießis) wurde das Fest gut besucht. Um eine gewisse Kontinuität in den Veranstaltungen in der Ortschaft zu erreichen, hat man sich im Kreis der Organisatoren darauf geeinigt, das Sommerfest nun regelmäßig jedes Jahr in der letzten Augustwoche durchzuführen. Auch der nun jährliche Weihnachtsmarkt soll seinen festen Platz am letzten Sonnabend vor Heiligabend finden. Ich möchte mich hier nochmals bei allen Organisatoren und bei allen ehrenamtlichen Helfern, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben, für ihren Einsatz bedanken.



Sommerfest 2025 in Ebersbach

Arbeitseinsätze auf dem Festplatz

Zur Vorbereitung des Sommerfestes trafen sich freiwillige Helfer, um den Platz von Unkraut zu befreien und sonstige notwendige Pflegearbeiten durchzuführen. Um die Verkaufsstände nun Winterfest zu machen und die restlichen notwendigen Arbeiten zu erledigen, fanden sich wieder zahlreiche freiwillige Helfer ein. Dazu gehörten die Fertigstellung der Dacheindeckun-



Neues aus der Ortschaft

gen auf den Verkaufsständen, die Beplanung des Sockelbereiches der Stände, um einen besseren Schutz vor Spritzwasser zu gewährleisten, und der notwendige erneute Anstrich der Stände mit Holzschutzlasur.

Besonderer Dank gilt hier den Herren Tobias Brauner und Manfred Hanitzsch, welche die notwendigen Dach- und Bauklempnerarbeiten fachgerecht ehrenamtlich realisierten. Ich möchte mich auch hier bei allen anderen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken, welche dazu beitragen, dass unser Festplatz auch in den nächsten Jahren den Anwohnern und Besuchern zur Verfügung steht und hier Veranstaltungen besuchen können.



Arbeitseinsätze auf dem Festplatz

■ Ehrung von Jubilaren

In einer seiner letzten Sitzungen hat der Ortschaftsrat darüber beraten, wie mit Altersjubilaren in der Ortschaft in der Zukunft verfahren werden soll. Bisher war es so, dass die Stadt Altersjubilare zum runden 90- und 100-jährigen Geburtstag geehrt hat. Der Ortschaftsrat hat sich nun darauf verständigt, dass auch die 80-jährigen Jubilare durch den Ortschaftsrat geehrt werden sollen. Diese neue Regelung soll ab dem kommenden Jahr in Kraft treten und aus den Haushaltsmitteln des Ortschaftsrates finanziert werden.

Der Ortschaftsrat verspricht sich von der Einführung eine verbesserte Kommunikation mit unseren älteren Einwohnern und um besser auf bestehende Probleme reagieren zu können.

Jürgen Müller,
Ortschaftsratsvorsitzender



EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Zum 11.12.2025 lädt der Ortschaftsrat Ebersbach zur diesjährigen

Seniorenweihnachtsfeier

in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt ab 14:00 Uhr.

Die Besucher erwartet ein Programm unserer KITA und ein musikalischer Beitrag eines Schülers der Musikschule Döbeln.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



**Sie möchten die Ebersbacher Rundschau
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Aus dem Schulmuseum

■ Kleine und große Kriminalfälle in und um Ebersbach „Kommste mit zu Herrn Schmidt übern Zaun Äppel klaun?“



So klang es oft in den neunzehnhundertfünfziger Jahren, wenn mehrere Kinder auf der Straße spielten. Ich fand den Spruch lustig und rief lautstark die Worte mit, obwohl es mir nie eingefallen wäre, den Inhalt in die Tat umzusetzen.

„Klaun?“ Das war Diebstahl und so etwas macht man nicht. Jedenfalls nicht, wenn man keinen Hunger hat. Meine Eltern sparten sich viel vom Munde ab, damit ich immer etwas zu essen hatte. Aber kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gab es viele Menschen, die Hunger „schieben“ mussten. Das war auch in Ebersbach so.

Die langjährige Direktorin der Schule, Rosemarie Neumann, die nach der Vertreibung aus ihrer Heimat als Neulehrerin in Ebersbach ihren Dienst begann, erzählte einmal folgende Begebenheit: Es geschah zu der Zeit, als viele sogenannte Umsiedlerkinder in die überfüllte Schule gingen. Deren Eltern hatten nichts mehr und waren auf die Hilfe anderer angewiesen. Sie konnten ihren Kindern kein Schulbrot mitgeben und das kostenlose dunkle Brötchen für jedes Kind wurde erst später verteilt. Da gab es einen Bauernsohn, der täglich mit Wurst belegtes Brot vor den Augen der anderen Kinder genüsslich verspeiste, bis auf den Augenblick als ein Umsiedlerjunge ihm die „Bemme“ aus der Hand riss und blitzschnell aufaß.

Das war Mundraub im wahrsten Sinne des Wortes.

Dazu noch ein anderes Beispiel: Ein Pferdefuhrwerk, voll beladen mit Zuckerrüben, war auf der Roßweiner Straße auf dem Weg zur Zuckerfabrik Döbeln. Ein Schulkunde flitzte hinterher, hingte sich hinten dran und warf schnell Zuckerrüben auf die Straße, solange, bis es der Kutscher merkte und mit der Peitsche nach hinten schlug. Die Rüben wurden schnell aufgesammelt und nach Hause getragen. Die Mutter kochte daraus Sirup, der als Brotaufstrich diente.

Zeiten vor, während und nach einem Krieg waren für die einfachen Menschen immer schlimm, weil es vielfach um's Überleben ging. Deshalb versuchten sie auf unehrliche Weise an Nahrung und andere lebensnotwendige Dinge zu kommen.

Im Schulmuseum Ebersbach fanden sich Unterlagen von Kindern und Jugendlichen, die erwischt worden sind. Kriminalfälle, die dem Schulleiter mitgeteilt wurden und aus dem königlichen Schöffengericht bzw. Amtsgericht Döbeln und aus dem königlichen Landgericht Freiberg stammen.

Die Vorfälle fanden in der Zeit von 1902 bis 1915 statt. Es handelt sich um Schulkinder im Alter von 13 und 14 Jahren und um Fortbildungsschüler von 15 und 16 Jahren.

Was gestohlen wurde, ist aus den Protokollen nicht immer ersichtlich. Es wurde Felddiebstahl, Forstdiebstahl, einfacher Diebstahl, schwerer Diebstahl, Betrug und Beihilfe zum Betrug angezeigt.

Ein besonders frecher Vorfall wurde von zwei Geschwisterkindern aus Ebersbach bekannt, die beim Fleischermeister Voigtländer in der Breiten Straße in Döbeln ein bestelltes Fleisch- und Wurstpaket auf fremden Namen abholten.

Das Gericht sprach für alle dokumentierten Straftaten einige Verweise, einmal 5 Mark Geldstrafe und mehrere Male 1 bis 4 Tage Haft sowie 1 Tag Gefängnis mit Bewährung für zwei Monate, außerdem einmal 6 Monate Gefängnis aus. Ein Sittlichkeitsverbrechen in sechs Fällen durch einen 15jährigen Wirtschaftsgehilfen brachte dem Delinquenten vier Monate und zwei Wochen Gefängnis ein. Es gab allerdings einen vierjährigen Aufschub der Strafvollstreckung.

Eine kinderreiche Familie fiel besonders auf, weil mehrere ihrer Kinder bei Diebstählen erwischt wurden. Das oben genannte Geschwisterpaar gehörte zu dieser Familie. Der damalige Schulleiter Grimm erhielt vom Gericht einen Brief, in dem er über die Missetat der beiden Schulkinder unterrichtet und gebeten wurde, einzuschätzen, ob sie sittlich und geistig so gereift sind, dass sie sich ihrer kriminellen Verantwortung bewusst waren. Was er geantwortet hat, ist leider nicht überliefert.



Torbogen der Claassen Ranch in Niederstrießig

Gehen wir in der Geschichte noch weiter zurück, nämlich zum 17. April 1852. Herr Matthias Wolf veröffentlichte im Döbelner Anzeiger vom 27. April 2002 seine Nachforschungen über eine schreckliche Bluttat in Greußnig.

In der Scheune des Hausbesitzers und Steinbrechers Carl Friedrich Hartmann brach früh ein Feuer aus. Hausherr und Kinder waren nicht anwesend, die Frau war allein im Haus. Das Feuer hatte auch auf das Wohnhaus übergegriffen. Leute, die beim Feuer löschen halfen, fanden im Flur die gänzlich verbrannte Leiche der Frau.

Ein Junge hatte gesehen, dass der Steinbrecher Johann Christian Wohllebe aus Neumannsdorf kurz vor Ausbruch des Feuers aus der Scheune gekommen war. Wohllebe wurde zu Hause verhaftet, weil man in seinem Bett und in der Wiege Geld und Fleisch aus dem Hause Hartmann fand. Beim Verhör gab er zu, die Frau seines Arbeitgebers, die ihn sogar bewirtet hatte, in einem unbemerkt geglaubten Augenblick bestohlen zu haben. Er hatte 5 Taler und aus der Kammer Wurst und Rauchfleisch genommen. Als sie ihn erwischte, erschlug er sie und legte, um die Spuren zu verwischen, das Feuer.

Bei weiteren Verhören gab er zu, die Frau seines Nachbarn Christian Friedrich Prager umgebracht zu haben. Der Mord geschah am 16. Juni 1851 und der Ehemann geriet unter Verdacht. Er wurde zu 20 Jahren Zuchthaus ersten Grades verurteilt. In einem Revisionsverfahren erreichte der Döbelner Advokat und Gerichtsdirektor Heinrich Scheuffler wegen mangelnden Beweises den Freispruch für Prager. Der war zwar nun frei, aber er musste die Unkosten des Gerichts bezahlen. Außerdem war der Verdacht, dass er ein Mörder sei, bei den Leuten nicht ausgelöscht. Der unglückliche Prager starb und danach stellte sich heraus, dass Wohllebe der Mörder war. Der hatte ungerührt zugesehen, wie sein Nachbar zugrunde ging.

Bei den Ermittlungen war auch herausgekommen, dass Wohllebe einige Jahre zuvor sogar das Haus seiner Ehefrau in Schweikershain angezündet hatte.

Er war also ein Doppelmörder und ein Brandstifter. Auf die Frage, warum er diese Verbrechen begangen hatte, erklärte er, er habe sich und seine Familie nicht mehr ernähren können.

Wohllebe wurde zum Tode verurteilt. Am 1. April 1883 fand auf einer der Muldenwiesen zwischen Döbeln und Greußnig in der Nähe der Roßweiner Straße die öffentliche Hinrichtung Wohllebendes unter dem Fallbeil statt. Gehen wir in der Geschichte noch weiter zurück ins Jahr 1798. Herr Konrad Heinze erzählt in der DAZ vom 13. Mai 2003 auf der Seite Heimatgeschichte, was er in einer Chronik gelesen hatte: Der 27-jährige Bauer Pönisch aus Niederstrießig versuchte im Januar des genannten Jahres die Furt bei Grünroda mit einem Pferdefuhrwerk zu durchqueren. Die Freiburger Mulde führte sehr viel Wasser und sein mit Salz beladenes Fuhrwerk stürzte um und Kutscher und drei Pferde ertranken. Seine Leiche wurde trotz intensiver Suche erst nach über vier Wochen an der „Walkemühle“ in Döbeln gefunden. Dort stellte man entsetzt fest, dass der Ertrunkene vorher schon von jemandem gefunden worden war. Derjenige hatte die Leiche durchsucht und das Geld und alles, was in den Taschen seiner Kleidung zu finden war, gestohlen. Danach hatte er die Leiche wieder ins Wasser geworfen. Über dem Torbogen der Claassen Ranch in Niederstrießig erinnert ein farbiges Bild an das schlimme Unglück.

Der Satz „Diebe kennen keine Tabus.“ bewahrheitet sich auch beim folgenden Beispiel: Am 12./13. August 2002 führte die Freiburger Mulde

Aus dem Schulmuseum

ein verheerendes Hochwasser und riss die Brücke bei Mahlitzsch mit fort. Ein 20 Meter langes Segment fand man auf einem Auto in der Theaterstraße in Döbeln wieder. Auch ein Werkzeugcontainer einer Brückenfirma, die die sowieso marode Brücke ersetzen sollte, wurde mit weggespült. Er wurde ausgeraubt in Döbeln gefunden.

Und heute? Im Jahr 2025 werden immer häufiger Ladendiebstähle beklagt. Es gibt nichts, was nicht gestohlen wird: Fahrräder, Mopeds, Autos, Landmaschinen und viele andere Dinge, die aus Einbrüchen in Wohnungen und Häusern stammen. Die Planenschlitzer, die ganze Lastwagen ausrauben, sind nicht zu vergessen. Auch die Buntmetalldiebe, die sich an Leitungen an Bahngleisen, Baustellen u.v.a. mehr vergreifen, gehören in diese Kategorie von Mitmenschen,

Auch in unserem Schulmuseum ist schon gestohlen worden. Nach einer Familienfeier an einem Wochenende mussten die Mitglieder des Freundeskreises feststellen, dass eine der vergrößerten zwei Fotos von ehemaligen Schulanfängern unserer Schule, die auf Sperrholz aufgeklebt sind und zur Begrüßung am Durchgang zur 2. Etage stehen, fehlt. Intensive Nachforschungen haben ergeben, dass die fehlende Figur wieder an Ort und Stelle steht. Aber die gestohlenen Schachfiguren, die im 3. Stock auf einem Tisch mit Schachbrett aufgestellt waren, mussten wir ersetzen.

Wie schon erwähnt: Es gibt nichts, was nicht gestohlen wird. War es am Anfang dieses Textes der hungrige Umsiedlerjunge, der im Beisein seiner Mitschüler und ihrer Lehrerin dem reichen Bauernsohn das Frühstücksbrot wegnahm und ihm damit eine Lektion erteilte, so kommt es in heutigen Grundschulen vor, dass einem Kind das Frühstück heimlich aus der Brotdose genommen wird, wenn es nicht aufpasst. Dass so etwas noch in unserer Zeit passiert, ist furchtbar traurig.

Diebstahl, Verbrechen und Mord gab es früher schon und trotz Strafverfolgung und Gefängnis für die gefassten Straftäter hat sich bis heute leider nichts geändert.

Text und Foto: Christine Müller, Oktober 2025

Neues aus der Ortschaft



PROGRAMM

16.00 UHR
ERÖFFNUNG MIT DEN
BLECHBLÄSERN DER
MUSIKSCHULE DÖBELN

17.00 UHR
KINDERGARTENPROGRAMM

KREMSERFAHRT

SPEISEN & GETRÄNKE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST WIE IMMER GESORGT

INFORMATION

MITBRINGEN DES EIGENEN
GLÜHWEINBECHERS
ERWÜNSCHT

■ Weihnachtsmarkt Ebersbach

Für den Ebersbacher Weihnachtsmarkt 2025 möchten wir für die Kinder ein kleines Weihnachtspaket packen.

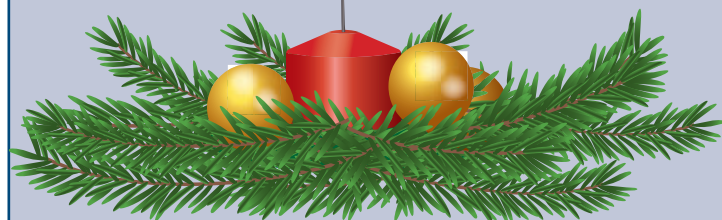
Wir denken dabei an gebrauchte, gut erhaltene oder sogar neue ungenutzte Spielsachen, die sich im Kinderzimmer stapeln und gern weitergegeben werden können.

Die Spielsachen sollten in einen Schuhkarton passen. Die Abgabe der Spielsachen kann im Schulmuseum (Dorfgemeinschaftshaus) jeden **Mittwoch von 09:00 bis 11:30 Uhr** oder jeden letzten **Sonntag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr** erfolgen.

Die Aktion läuft bis zum 26. November 2025.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für die Mithilfe.

Das Schulmuseum Ebersbach.



**Die nächste Ebersbacher Rundschau
erscheint am 19. März 2026.**

**Redaktionsschluss
ist am 5. März 2026.**

**Wir bitten wieder um zahlreiche Zusendungen für die
nächste Ausgabe! (Bitte senden Sie Ihre Beiträge als
Word- oder pdf-Datei sowie Bilder einzeln im jpg-
Format und ausreichender Qualität. Vielen Dank.)**

Impressum – Verlag und Satz:
RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag
für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-
Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau,
Tel. 037208/876-0, www.riedel-verlag.de • **Herausgeber:** Große
Kreisstadt Döbeln, Außenstelle
Ebersbach, Ebersbach Hauptstr.
63 b, 04720 Döbeln • **Verant-**
wortlich: Ortschaftsratsvorsitzen-
der Herr Jürgen Müller, Frau
Manuela Mann, Tel. 03431/579244
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein
und haben die gesamten Emissionen
der Wertschöpfungskette unseres
Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Neues von der Jugendfeuerwehr

■ Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr 2025

Das Jahr 2025 startete mit spannenden und lehrreichen Innendiensten. Zum Einstieg beschäftigten wir uns mit den Unfallverhütungsvorschriften. Dazu führten wir eine Gruppenarbeit mit Hilfe eines Wimmelbildes durch. Ziel war es, die dargestellten Situationen zu erkennen, zu beschreiben und die richtigen Verhaltensweisen abzuleiten.

Im zweiten Dienst lernten wir die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge sowie deren Beladung und Einsatzmöglichkeiten kennen. Beim dritten Dienst stand die Funkausbildung auf dem Programm. Nach einer kurzen Einweisung in die Funktechnik ging es direkt in die Praxis: Zwei Gruppen sollten mithilfe von Lego-Bausätzen – räumlich getrennt und nur über Funk verbunden – identische Modelle bauen. Durch gezielte Fragen und präzise Anweisungen gelang das hervorragend. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen!

Ab März begannen wir mit den Außendiensten. Auf dem Sportplatz in Ebersbach trainierten wir die Grundübung der Gruppe. Am 21. März 2025 legten unsere Mitglieder erfolgreich die Prüfung für die Jugendflamme Stufe 1 ab. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden mit Bravour und durften stolz ihre Auszeichnung entgegennehmen.

Im April beschäftigten wir uns mit der Verwendung tragbarer Leitern. Außerdem begleiteten wir beim Osterfeuer der HSG Neudorf-Döbeln wieder den Lampionumzug mit Fackeln, ein Highlight für Groß und Klein. Im Mai stand das Kuppeln der Saugleitung auf dem Übungsplan. Außerdem besuchten wir das Freizeitzentrum Töpelwinkel und probierten uns am Kletterbogen aus. Im Juni nahmen wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Limmritz am Zeltlager in Rabenstein teil, inklusive eines erfrischenden Badetages am Stausee.

Nach den Sommerferien drehte sich alles um wasserführende Armaturen und Schläuche. Wir übten die Wasserentnahme aus offenen Gewässern und lernten die Gruppenstafette der Jugendfeuerwehr kennen.

Im September führten wir spannende Experimente zur Brandentstehung und Brandbekämpfung durch. Besonders viel Spaß machte der Raketen-Wettbewerb: Aus einfachen Streichhölzern bauten wir kleine Raketen und testeten, welche am weitesten fliegen konnte.

Beim Dienst „Fahrzeugkunde“ lautete die Aufgabe: Was ist wo? Und wofür braucht man es? Die Jugendlichen sollten anhand verschiedener Einsatzsituationen die passenden Geräte vom Fahrzeug holen – eine praxisnahe und lehrreiche Übung.

Am 28. Oktober erhielten die vier Döbelner Jugendfeuerwehren eine großzügige Spende von jeweils 150 € – überreicht von Herrn Lorenz (Betriebsleiter Regiobus) und Herrn Fassbinder (Spielwaren Fassbinder). An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für die Unterstützung bedanken!

Für November und Dezember stehen noch ein Spieleabend, ein Wissenstest sowie unser Jahresabschluss im WelWel mit Bowling auf dem Programm. Außerdem beginnen wir schon mit der Planung für das kommende Jahr.

Aktuell engagieren sich sechs Mädchen und fünf Jungen in unserer Jugendfeuerwehr. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren sind herzlich willkommen, bei uns mitzumachen!

Bei Interesse meldet euch gerne bei unserem Jugendwart

Mike Pfütze, E-Mail: m.pfuetze@t-online.de

Fotos: Jugendfeuerwehr Ebersbach



Anzeige(n)

Mutter Natur ist der beste Designer!

Hier finden sie alles:
**Massivholzmöbel,
Lifestyle & Polster**

Zirbenholzmöbel
gesunder Schlaf im
Herzschlag der Zirbe

**Möbelhaus
natur & wohnen**
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201

Öffnungszeiten: Mo. nach Vereinbarung · Di. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

www.natur-wohnen.de

HSG – Neudorf/Döbeln

■ HSG Neudorf Döbeln informiert

■ Ein stolzer Jugendbereich als Fundament unseres Erfolgs

Dass ein Verein wie die HSG Neudorf Döbeln noch über einen so großen und vielfältigen Jugendbereich verfügt, ist heutzutage eine Seltenheit – und ein echtes Pfund für die Zukunft. Ohne das enorme Engagement und die Hingabe unserer Trainerinnen und Trainer, Betreuer und aller Ehrenamtlichen wäre das nicht möglich. Sie investieren viel Herzblut und Zeit, um Kinder und Jugendliche an den Handballsport heranzuführen und weiterzuentwickeln.

■ Rückblick auf eine erfolgreiche Nachwuchssaison

Jugendwart Marcel Schuhmann zieht Bilanz:

„In der Saison 2024/25 konnten unsere Mannschaften mehrere Spitzenplatzierungen erreichen. Besonders hervorzuheben sind die ersten Plätze der weiblichen B- und D-Jugend sowie der dritte Platz der weiblichen C-Jugend. Unsere männliche D-Jugend hat sich in der Sachsenliga wacker geschlagen und wichtige Erfahrungen gesammelt.

Für die Saison 2025/26 sind wir stolz, mit insgesamt vier Mini-Sportgruppen und zehn Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich im Ligabetrieb an den Start zu gehen. Darunter sind eine weibliche und eine männliche A-Jugend, die als direkte Unterbauten für unsere Seniorenmannschaften gelten und schrittweise an den Erwachsenenbereich herangeführt werden. Die männliche D-Jugend wird auch weiterhin in der Sachsenliga spielen.“

■ Starker Zulauf schon bei den Kleinsten – der Minibereich wächst kontinuierlich

Besonders erfreulich ist der große Zuspruch bei unseren Jüngsten: „Jedes Jahr starten im August rund 20 neue Kinder in unseren Mini-Sportgruppen, Jungen und Mädchen etwa gleich verteilt“, erklärt Sandra Pohl („Klausi“), Spielerin und Trainerin sowie Verantwortliche für den Mini-Bereich. „Unsere Gruppen sind rappendvoll und die Warteliste wächst stetig. Das zeigt, wie groß die Nachfrage ist und wie wichtig diese spielerische Heranführung an Bewegung und Ball für unsere Zukunft ist.“

Die Minis werden ohne direkten Leistungsdruck an den Sport herangeführt, viele bleiben dem Verein treu und wechseln dann in die F-Jugend.



Ein besonderes Highlight im Mini-Bereich stellt in dieser Saison der Start einer unserer Minimannschaften in der Junior League dar. Diese neu geschaffene Spielklasse bildet einen wichtigen Zwischenschritt, um einen nahtlosen Übergang in die E-Jugend zu ermöglichen.

Hier beginnt bereits der „richtige“ Spielbetrieb – jedoch ohne Wertung, erlebnisorientiert und mit dem klaren Ziel, Handball spielerisch zu erlernen und den Spaß am Sport in den Vordergrund zu stellen. Unsere



Mannschaft umfasst 15 hochmotivierte Kinder, die nun erstmals Wettkampfluft schnuppern dürfen. Trainiert wird leistungsgerecht und altersangepasst, so dass jedes Kind individuell gefördert wird. Durch den Einsatz in einer Mischmannschaft wird zudem die Teamfähigkeit gestärkt und die Grundlage für den späteren Einsatz im regulären Ligabetrieb gelegt.



■ Feriencamp und Ausbildung – mehr als nur Training

Ein Highlight im Jahr ist unser dreitägiges Jugend-Handballcamp, das wir in Zusammenarbeit mit Ballkids e.V. veranstalten. In diesem Jahr nahmen etwa 75 Kinder daran teil. „Das Camp stärkt die Gemeinschaft und fördert die Begeisterung für unseren Sport“, erklärt Schuhmann.



„In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, engagierte Trainerinnen und Trainer zu finden, sind wir besonders stolz darauf, aktuell 25 ausgebildete Lizenztrainer in unseren Reihen zu haben. Fünf weitere befinden sich in Ausbildung und werden unser Team bald verstärken. Dieses großartige Engagement ist das Herzstück unserer Jugendarbeit und unverzichtbar für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen – sportlich wie persönlich.“

■ Dank an die Stadt Döbeln und Ausblick

„In Kooperation mit der Stadt Döbeln konnten wir neue Handball-Tore in der Stadtsporthalle installieren – ein wichtiger Beitrag zur optimalen Trainings- und Spielumgebung, besonders für unsere Minisportler, die sich riesig darüber freuen“, sagt Tino Hannß, Vorsitzender der HSG.

Fotos: HSG Neudorf/Döbeln



HSG – Neudorf/Döbeln



Herzsprung & Ballkids e.V.
Deine Handball Camps

Die perfekte Mischung aus Professionalität und dem gewissen Maß an Verrücktheit zeichnen unsere Handballcamps mit einzigartigem Familiencharakter aus!

Dein Ferienspektakel 2026 findet bei uns statt!

Tagescamp bei der HSG Neud./Döbeln

- Training in leistungsabgestimmten Trainingsgruppen
- Komplexes Rundumtraining
- Jede Menge Campverrücktheit
- Ein besonderes Campshirt
- Mixturnier & andere Spielformen
- Verpflegung laut Ablaufplan inklusive Getränke
- Betreuung während der gesamten Campzeit
- Disco mit anschließender Übernachtung in der Sporthalle
- Ein einzigartiges Ferienerlebnis mit deinen Freunden

Tagescamp bei der HSG Neudorf/Döbeln
10 Trainingseinheiten in 3 Tagen + Disco mit Übernachtung in der Sporthalle

Alter: 6 bis 16 Jahre
T-Neud./Döbeln 07.04. bis 09.04.2026 für 129 €

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.ballkids.de

herzsprung.ev@gmx.de
ballkids@gmx.de

0152 38456724
0157 37563571

@herzsprung.ev
@ballkids_handballcamps

Kreativ-Frauentreff

■ Jahresrückblick des Kreativ-Frauentreff

Ein abwechslungsreiches und kreatives Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, gemeinsam zurückzublicken!

Unser Verein „Kreativ-Frauentreff“ durfte auch in diesem Jahr viele schöne Stunden miteinander verbringen. Ob beim gemeinsamen Basteln, Malen oder Werkeln – die Freude am Gestalten stand immer im Mittelpunkt.

Besondere Highlights waren unsere Ausflüge, bei denen wir nicht nur neue Ideen gesammelt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt haben. Es ist schön zu sehen, wie aus kreativen Projekten echte Freundschaften entstehen und wie sich unsere Dorfgemeinschaft durch das gemeinsame Tun bereichert.

Auch das Motto „Fit im Alter“ kam nicht zu kurz: Durch unsere kreativen Aktivitäten fördern wir spielerisch die Feinmotorik, bleiben geistig aktiv und genießen dabei nette Gespräche in geselliger Runde.

Nun steht Weihnachten vor der Tür, und natürlich wird im Kreativ-Treff schon fleißig gebastelt – unter anderem für die Weihnachtsfeier der Rentner im Ort. Ein besonderer Dank geht an Bernd und Gabi Vogel, die in mühevoller Kleinarbeit Material für das Weihnachtsbasteln vorbereitet haben. Die guten Ideen von Gabi sind von unschätzbarem Wert für unseren Verein.

Mit viel Liebe zum Detail entstehen kleine Geschenke und Dekorationen, die hoffentlich vielen ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden.

Zur Rentner-Weihnachtsfeier am 11.12.2025 werden wir mit einem kleinen Basar dabei sein und Gelegenheit für handgefertigte Mitbringsel bieten.

Wir freuen uns schon auf das neue Jahr, auf viele gemeinsame Stunden, neue Ideen und vielleicht auch neue Mitglieder, die Lust haben, kreativ zu sein und Teil unserer fröhlichen Runde zu werden.

Wer mitmachen möchte, darf sich jederzeit gern bei uns melden!

Euer Kreativ-Frauentreff

Martina Schramm, Telefon: 3431/613736

(Fotos: Kreativ-Frauentreff)




HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

»Bei großen Abhebungen spreche ich meine Kunden an. So kann ich mithelfen, Betrug zu verhindern.«

KERSTIN, 53
BANKANGESTELLTE

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

AssKomm

POLIZEI Sachsen

Vereinsnachrichten

■ Aus dem Vereinsleben des 1. Angelvereins Ebersbach

Nach der Sommerpause im Juli starteten die Petrijünger des 1. Angelvereins Ebersbach e. V. noch einmal richtig durch: Reger Fachaustausch und so manches Anglerlatein prägten das von einem leckeren Grillbuffet umrahmte Mitgliedertreffen im August und bereicherten das Vereinsleben auf besondere Weise. Der September war dem individuellen Angeln unserer Sportfreunde vorbehalten, ehe es Anfang Oktober viele unserer Sportfreunde zur alljährlichen Jagd- und Angelmesse nach Markkleeberg mit vielen interessanten Fachvorträgen und Neuheiten rund um das Angeln zog. Am 18. Oktober schlossen wir uns dem Zentralen Umwelttag des Dachverbandes an und sorgten an den Pflegegewässern des Vereins für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit. Zudem wurde das Gelände rund ums Vereinsheim winterfest gemacht und das bereits zahlreich gefallene Laub des altherwürdigen hirschbergischen Walnussbaumes ein erstes Mal aufgesammelt. Am 31. Oktober starteten dann zahlreiche Sportfreunde und die Kinder- und Jugendgruppe zum diesjährigen Abangeln an die Zschopau und beendeten damit gemeinsam die Hauptangelsaison des Jahres 2025. Im November findet nochmal ein Treffen des "Team Weihnachtsmarkt" und ein Mitgliedertreff statt, ehe sich die Sportfreunde des 1. Angelvereins Ebersbach am 19. Dezember zum gemütlichen Jahresausklang treffen werden. Beschlossen wird das Jahr für unseren Verein als Mitaußführende des Ebersbacher Weihnachtsmarktes am 20. Dezember, wie immer mit einem Angebot aus frisch geräucherten und gebratenen Forellen, Räucherkäse und skandinavischen Flammflachs frisch vom Brett.



Malerische Kulisse

Fotos: Erster Angelverein Ebersbach



bestes Angelwetter zum Abangeln am 31. Oktober



Laubsammeln

Neues von den Striegis Bullseye's

■ Riesen Dank für RIESEN Unterstützung ...

...denn in unserer Crowdfunding-Aktion konnten wir sensationelle 3.670,00 € sammeln.

Was bedeutet das jetzt konkret für die Niederstriegiser Bullen?

Wir haben seit Längerem die Sicherheit, dass die Einführung einer zweiten Trainingszeit finanziell gesichert ist. Daher haben wir bereits alle Hebel in Gang gesetzt und bieten ab AUGUST eine Trainingszeit an jedem Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr an.

Das zweite Ziel, die Boarderweiterung, wurde nicht komplett erreicht. Die gesammelte Summe wird aber ein sehr gutes Startkapital sein und wir werden ab Herbst/Winter an das Großprojekt gehen. Hierzu werden wir weiter auf die Suche nach Unterstützern gehen. Mit diesem großen Ziel vor Augen und großem Enthusiasmus blicken wir nach vorn auf die zweite Saison der Niederstriegiser Steeldarter in der MDSL.

■ Große Bühne zuhause

Ein unvergessliches Wochenende bescherten wir uns selbst Ende August. Zum Sportfest Niederstriegis hatten wir dieses Jahr zwei Liveauftritte im MDR Fernsehen. Die Aufregung war riesig. Nachdem Christian Hempel und Dirk Fiedler im Nachmittagsprogramm bereits aus dem Nähkästchen plauderten, durften wir als Dartabteilung natürlich bei der großen Show am Abend nicht fehlen. Wir präsentierten hier nicht nur eine unserer tollen Anlagen, sondern forderten auch MDR-Moderator Felix Seibert Deickert an unserem neu gebauten Spinboard. Dieser zeigte, was er in seiner Studienzzeit hauptsächlich gemacht hat und traf bereits mit den ersten zwei Pfeilen ins Ziel. Uns schlief ein wenig das Gesicht ein, denn die Überraschungen war groß. Ebenso groß war auch der Andrang an unserem Steeldartstand am Samstag. Dieses Jahr haben wir die Zeit unseres kleinen Wettkampfes etwas in die späteren Stunden verlegt. So konnten wir dieses Jahr fast 100 Personen in unsere Punkteliste eintra-



Neues von den Striegis Bullseye's

gen. Jeder Gast durfte bei unserer 9-Dart-Challenge einmal zeigen, dass er besser am Board ist, als er vielleicht am Freitag im Fernsehen gesehen hat. Bei so manchem war die Freude groß, bei einigen gab es allerdings auch die Einsicht, dass dieser Wettkampf viel Konzentration erfordert und nicht im Vorbeigehen zu gewinnen ist. Der Spaßfaktor war jedoch wieder enorm. Der schönste Moment kam dann allerdings bei der Siegerehrung. Die Siegerin des Tages schenkte ihren Pokal einem kleinen Jungen, der den ganzen Nachmittag eisern versuchte, den Sieg zu erreichen. Dieser landete am Ende auf Platz 5 und durfte dann doch unter Tränen den Pokal in die Höhe reißen.

WIR FREUEN UNS SCHON AUF NÄCHSTES JAHR!

Wenn auch du diesen Artikel bis zum Ende gelesen hast und denkst: „Spitze, Dienstag oder Donnerstag ist doch mein Tag für Spaß und coole neue Leute!“, dann komm gern mal zum Probespielen bei der größten Steeldarttruppe des Altkreis Döbeln. Hier ist Platz für jeden ambitionierten Spieler aber auch für lockere Jungs und Mädels, die sich frisch am Board einfinden möchten.

Good Darts

Christian Hempel

Abteilungsleiter Steeldart „Striegis Bullseye's“

SV Grün-Weiß Niederstriegis

■ Bullseye's OPEN STEELDART TOURNAMENT

Am 11. Oktober bereiteten wir wieder die große Bühne in der Turnhalle Ebersbach. Unserer Einladung zum 2. offenen Turnier waren 40 Sportler aus den Weiten des Sachsenlandes gefolgt. Nach einer Gruppenphase zu je fünf Spielern durften sich die jeweils besten Zwei einer Jeden im K.O.-System weiter messen und am Ende des langen Tages standen 24 Highscores, sieben Highfinishes sowie 19 Shortlegs aller Sportler zu Buche. Der neue König von Ebersbach kommt jetzt aus Freiberg! Daniel Szrnka siegt im Finalsdecider gegen den Geringswalder Abteilungsleiter Christopher Johne. Auf Platz 3 dahinter kommt Rico Lorenz aus Burgstädt ein. Vierter und damit Träger der Dosenoljanka wurde Markus Wehner.

Wir sind wiederholt sehr zufrieden über den Zuspruch und die vielen positiven Kritiken. Uns als Abteilung stärken gemeinsame Tage wie diese. Ja, es ist auch reichlich Arbeit aber diese nimmt man gern auf sich. Das ist Vereinsleben und darauf sind wir sehr stolz.

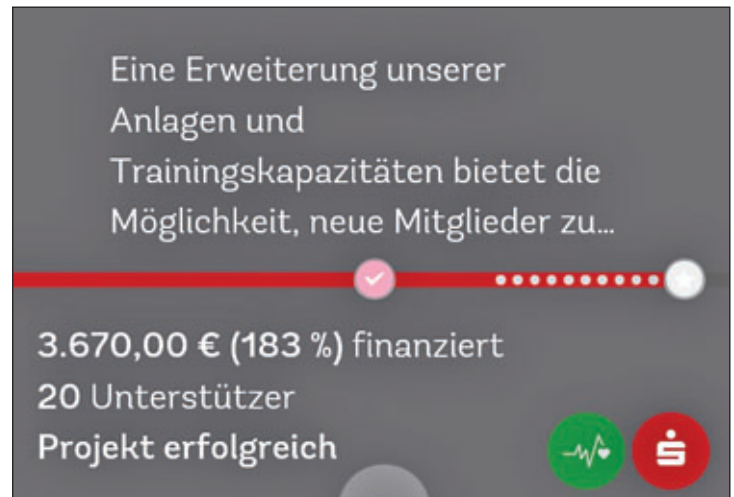
Wir möchten darauf hinweisen, dass wir am 22. November bereits ein Turnier für reine Hobbyspieler in Ebersbach veranstalten. Auch hier sind Interessierte herzlich willkommen. Infos zur Anmeldung entnehmen ihr bitte unserer Facebook- oder Instagram-Seite oder meldet euch unter 0176 34980916. Wir freuen uns auf euch!



Steeldart Grün-Weiß im MDR Fernsehen – Wir testen Moderator Felix Seibert Deickert am Spinboard



Und zum Sportfest Niederstriegis darf jeder versuchen, den MDR-Moderator vom Thron zu stoßen ;-D



Unsere Crowdfunding-Aktion war erfolgreich. **RIESEN DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER!**



40 Spieler zum 2. Bullseye's OPEN STEELDART TOURNAMENT



Die Sieger des langen Tages. Herzlichen Glückwunsch nach Freiberg!

Fotos: Striegis Bullseyes

Neues von den Striegis Bullseye's

**2. HOBBY-TURNIER
FÜR NICHT-AKTIVE
22. 11. 2025
BEGINN 11UHR
EBERSBACH**

STRIGIS BULLSEYE'S

Sponsors:

- Landwirtschaftsbetrieb Horst Friedrich Schmeider e. K.
- malermiersch
- Befreiungsbüro M. & S. Falk
- MDElektro-Service
- Malerfachbetrieb
- HORIZON GLOBAL
- Deutsche Vermögensberatung
- Zur Margarethenmühle
- SCHLEPPDIENST BEYRICH
- FRST BRANDS GROUP
- Wohnen mit Genuss
- Generalmantel
- Jacob für reparaturen FAHRDIENST
- msk
- HSW ANLAGENTECHNIK
- Gesundheitsport Döbeln e.V.
- RHG
- Sparkasse Döbeln

Neues aus dem



■ Große Erfolge, herbstliche Vorfriede und erste Nikolausvorbereitungen in der Kita

In unserer Kita war in den letzten Wochen wieder einiges los! Besonders stolz sind wir auf unseren Kita-Cup, bei dem unsere kleinen Sportlerinnen und Sportler mit viel Teamgeist, Begeisterung und Ehrgeiz angetreten sind. Der Einsatz hat sich gelohnt – wir haben den 1. Platz im Landkreis Mittelsachsen errungen. Ein großartiger Erfolg, der uns alle mit Freude und Stolz erfüllt hat.

Nach der sportlichen Leistung widmen wir uns nun der gemütlichen Jahreszeit: Wir führen aktuell eine Erntedankwoche durch, in der die Kinder entdecken, was im Herbst geerntet wird und wie wichtig diese Zeit im Jahr ist. Ein besonderes Highlight ist dabei der Besuch vom Mühlenverein Stroocken e.V., der den Kindern anschaulich erklärt, wie aus Korn Brot hergestellt wird – vom Säen über das Ernten bis hin zum fertigen Brot auf dem Tisch. Parallel dazu arbeiten wir mit den Kindern ganz praktisch: Sie dürfen Getreidesorten kennenlernen, sie anfassen, untersuchen und erleben, wie sich die Körner anfühlen und wie sie aussehen. Auf diese Weise wird das Thema Ernte für die Kinder greifbar und spannend.



Neues aus dem



vermittelt. Darüber hinaus haben die Kinder unsere Kita in ein Kürbis-schloss verwandelt, indem sie Zuhause gemeinsam mit ihren Eltern kreative Kürbisse gestaltet haben.

Doch damit ist das Jahr noch lange nicht vorbei. Im November steht unser traditionelles Nikolausbasteln an. Dabei treffen sich Eltern und Erzieherinnen, um gemeinsam mit viel Liebe und Kreativität kleine Nikolausüberraschungen für alle Kinder vorzubereiten. Mit jedem Handgriff wächst dabei die Vorfreude auf den Nikolaustag. Für die Kinder ist es dann ein ganz besonderes Erlebnis, wenn sie die liebevoll gestalteten Überraschungen in der Adventszeit in den Händen halten dürfen.

(Foto: Kita Zwergenstübchen)



Anzeige(n)

**MASSANFERTIGUNGEN
OHNE AUFPREIS!**

**Werkseigene Produktion
-und Montage
Festpreise**

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer
Carports
Balkonüberdachungen
Schiebeanlagen
Festelemente

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30

www.henkel-alu.de

Anzeige(n)

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

Steinmetzbetrieb
Philipp Oßwald
Aus Tradition gut!

Grabmalgestaltung · Bau · Restauration · Unikate

Tel./Fax: 034322-43394 Öffnungszeiten:
 Mobil: 0172-6494192 Mo, Mi 8 - 18 Uhr
 Bahndammstraße 11 Di, Do, Fr 8 - 15 Uhr
 04741 Roßwein und nach Vereinbarung
 Mail: steinmetzbetrieb-osswald@web.de
www.steinmetzbetrieb-osswald.de

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
 Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
 werde ich immer bei euch sein.

Rainer Maria Rilke (1875–1926)



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Bestattungshaus Graichen
- Bestattungsunternehmen Illgen

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

ILLGEN®
 BESTATTUNGSHAUS

Trauer braucht Raum

Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.
 (Herman Melville)
 Seebestattung

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14
☎ Zentralruf 03431 - 60 88 50
www.bestattungshaus-illgen.de

Leisnig Rosa-Luxemburg-Str. 1	Hartha Leisniger Str. 1	Roßwein Markt 9
Waldheim Niedermarkt 14	Ostrau Rosa-Luxemburg Platz 2	

Graichen - Bestattungen
 Inh. Mike Graichen

Überführungen von und zu allen Orten
 Natur-, Erd-, Feuer-, See- und Sozialbestattungen

- Vorsorge zu Lebzeiten
- kostenlose Beratung zu allen Bestattungsfragen
- eigene Trauer- und Verabschiedungshalle in Hartha
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Ratenzahlungen und Hausbesuche möglich

Seit über 20 Jahren verbinden wir individuelle Beratung mit Tradition und zeitgemäßer Bestattung

TAG & NACHT
 für Sie erreichbar:

04736 Waldheim
 Bahnhofstraße 76
 ☎ (03 43 27) 6 74 10

04746 Hartha
 Annenstraße 23
 ☎ (03 43 28) 3 91 23

04703 Leisnig
 Chemnitz Straße 1a
 ☎ (03 43 21) 5 08 38

04720 Döbeln
 Dresdner Straße 46
 ☎ (0 34 31) 67 98 17

www.bestattungen-graichen.de




Anzeige(n)

musterhaus
küchen

RICO MARTIN

Feuerholz & Schnittholz
Gut geschnitten. Gut geheizt. Gut gelebt.

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Am Gewerbegebiet 3 | 09661 Hainichen-OT Schlegel | Tel: 037207-99820 | www.rico-martin.de

Frohe Weihnachten
wünscht
malermiersch

malermiersch · Am Grunauer Berg 5 · 04741 Roßwein · OT Grunau
Mobil 0173 988 93 20 · Telefon 034322 416 21
E-Mail joerg@malermiersch.de · malermiersch.de

Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Malermeister
N. Smeykal

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Weihnachten ist Zeit der Besinnung und Freude,
Zeit für Wärme und Frieden und vor allem Zeit der Dankbarkeit.

Wir wünschen unseren werten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Inhaber Malermeister Maik Liebe
Rößchengrundstr. 16 • 04720 Döbeln
Telefon: 03431-6053858
Mobil: 0172-8061895
E-Mail: info@malerschulenburg.de
www.maler-schulenburg.de

Stadtwerke Döbeln - viel mehr als nur sichere Energie!

Seit 1991 stark für die Region!
Die Stadtwerke Döbeln versorgen Haushalte, Industrie und Gewerbe in der Region sicher und zuverlässig mit Energie.

Wir helfen, dass Vereins-Events oder Sportfeste bestens gelingen und viele Menschen begeistern können.

Stadtwerke Döbeln GmbH - Ihr Komplettversorger für Mittelsachsen mit fairen Tarifen sowie attraktiven Boni und Rabatten.

Fairness und gute Preise gehören bei uns zusammen, wie ein Paar Stiefel. Unsere treuen Kunden wissen das schon lange zu schätzen.

Außerdem sind wir in der Region nicht nur für viele „Stadtwerker“ ein **sicherer und attraktiver Arbeitgeber**, sondern auch ein innovativer Ausbildungsbetrieb.

Infos unter:
Stadtwerke Döbeln GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 9
04720 Döbeln
Tel.: 03431 721-0
www.stadtwerke-doebln.de
www.energie-aus-doebln.de

kundennah - zuverlässig - sicher

Stadtwerke Döbeln
Energie ist unser Stiefel!